

PRESSE- UND FOTOTERMIN: PETER-WEISS-BIBLIOTHEK FEIERT AM 18.09.2010 IHREN 20. GEBURTSTAG

Pressemitteilung
24.08.2010

Die Peter-Weiss-Bibliothek, Alternative Bibliothek Hellersdorf, begeht ihren 20. Geburtstag am Sonnabend, dem 18. September, um 14.00 Uhr mit einer festlichen Veranstaltung im Rathausaal, Alice-Salomon-Platz 3, 12627 Berlin. Stefan Komoß, stellvertretender Bezirksbürgermeister, würdigt die langjährige ehrenamtliche Bildungs- und Kulturarbeit der Peter-Weiss-Bibliothek. Mitglieder ihres Fördervereins, Freunde und Partner kommen zu Wort.

Barbara Kellerbauer, ihre Tochter Johanna und der Pianist Reinmar Henschke gestalten mit Liedern und Texten von Heinrich Heine, Bertolt Brecht und Nachgeborenen eine vergnügliche Stunde: „Ach, was sind wir doch romantisch!“ heißt das Programm.

Danach lädt die Peter – Weiss - Bibliothek alle Besucher/innen in die Hellersdorfer Promenade 24 ein. Dort gibt es eine Ausstellung (siehe auch weitere Meldung) und Gelegenheit zu Gesprächen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Hintergrundinfos zur Peter-Weiss-Bibliothek

Die Alternative Bibliothek Hellersdorf wurde von ihrem am 18. September 1990 gegründeten Förderverein als geisteswissenschaftliche Spezialbibliothek aufgebaut und von Vereinsmitgliedern der Öffentlichkeit zur Nutzung angeboten. 2002 erhielt sie den Namen Peter – Weiss - Bibliothek. Sie verfügt heute über 18.000 Bücher, Zeitschriften und andere Medien, vor allem Literatur der Sozial- und Kulturwissenschaften, der Politik, Zeitgeschichte und Belletristik. Die Bibliothek dient der Vermittlung kultureller Anregungen und sachlicher Informationen, dem Studium und der wissenschaftlichen Arbeit sowie der Unterhaltung und Freizeitgestaltung.

Obwohl die Bibliothek für die Anschaffung von Büchern und anderen Medien nur geringe Mittel hat, enthält ihr Angebot zahlreiche Neuerscheinungen. Sie stammen – wie auch viele ältere Bücher – überwiegend aus Geschenken oder Leihgaben von Vereinsmitgliedern, Bibliotheksbenutzern und anderen Bürgern, von Verlegern und nicht zuletzt von den mehr als 200 Autoren, die ihre Veröffentlichungen in den Veranstaltungen des Vereins vorgestellt haben.

Zum Kern des Bestandes gehören wissenschaftliche und künstlerische Werke, die voraussichtlich auch künftigen Generationen von Nutzen sein werden. In diesem Angebot sind Wissenschaftler/innen und Politiker/innen, Schriftsteller/innen und Künstler/innen vieler Schulen und Strömungen sowie politischer und sozialer Bewegungen vertreten. Die Bibliothek und ihr Förderverein sind parteipolitisch und weltanschaulich unabhängig.

Diese Grundsätze gelten auch für die Sammlung von Kulturgut: wertvolle Editionen des 20. Jahrhunderts aus dem gesamten deutschen Sprachgebiet werden bewahrt und wieder verfügbar gemacht. Die Sammlung der Bücher wird ergänzt durch Digitale Werkausgaben und andere digitale Veröffentlichungen, die jeder Besucher an einem PC-Arbeitsplatz in der Bibliothek benutzen kann.

Die Dienstleistungen der Bibliothek beruhen auf freiwilliger, ehrenamtlicher Arbeit qualifizierter Fachwissenschaftler, Bibliothekarinnen und Bibliothekare. Sie kümmern sich um die Neuerwerbungen, verzeichnen am PC etwa 1.000 Titel pro Jahr, werben durch Ausstellungen und Veranstaltungen und helfen den Leser/innen, das Gewünschte zu finden. Gegenwärtig sind mehr als 13.000 Bücher und andere Medien im Katalog verzeichnet. Auf ihren Sammelgebieten ist die Peter – Weiss - Bibliothek in der Lage, das Angebot der kommunalen öffentlichen Bibliotheken zu ergänzen. Unter der Adresse www.pwb.allegronet.de ist der Katalog auch im Internet zu erreichen.

In jahrelanger kontinuierlicher Arbeit haben aktive Vereinsmitglieder bleibende Werte geschaffen. Allein der finanzielle Wert des bereits erschlossenen Bestandes ist mit mehr als 250.000 Euro zu veranschlagen.

In Zusammenarbeit mit der Buchhandlung im KiK, dem Klub 74, Steinstatt e.V. und weiteren Vereinen konnte die Bibliothek seit 1992 ein Veranstaltungsangebot mit eigenem Profil verwirklichen. 400 Veranstaltungen und 45 Ausstellungen hatten insgesamt 15.000 Besucher/innen.

Die Finanzierung der Bibliothek und ihrer Veranstaltungen erfolgt durch Mitgliedsbeiträge und Spenden sowie durch Zuwendungen der Öffentlichen Hand. Das Projekt »Peter – Weiss - Bibliothek« des Vereins zur Förderung der alternativen Bibliothek e.V. wird mit Zuwendungsmitteln des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf, Fachbereich Kultur, gefördert. Zur Realisierung einzelner Vorhaben erhält der Verein Fördermittel von der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit sowie vom Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade aus dem Programm »Soziale Stadt«.

Heinz Peter

Peter-Weiss-Bibliothek
Hellensdorfer Promenade 24
12627 Berlin

Geöffnet: Dienstag bis Donnerstag 14.00–18.00 Uhr
Internet: www.peter-weiss-bibliothek.de
Telefon: 030 99 28 25 25

Träger: Verein zur Förderung der alternativen Bibliothek Hellersdorf e.V.
c/o Gisela Peter
Mark – Twain - Str. 22, 12627 Berlin
Tel. 030 99 120 08